

## **Der Bürgerverein Etzhorn e.V. informiert - Aktuelle Info Nr. - 83 -**

*Und noch ein „Herbsttag“ von Rainer Maria Rilke (1875-1926) österreichischer Erzähler und Lyriker: „Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los. Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süße in den schweren Wein. Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben“.*

**Es war zu befürchten, jetzt ist es eingetreten, Corona wird uns weiterhin beschäftigen –**

**Klage „abgeschmettert“! Endlich Klarheit! Gericht entscheidet pro Bahnausbau** – Endlich herrscht Klarheit! Das BVerwG in Leipzig hat am 15.10.20 sein Urteil gesprochen. **Endlich die Klarstellung: Die Umfahrung ist vom Tisch.** Schlimmer noch: Die Klage der Stadt Oldenburg und der Initiativen wurde in allen Punkten „abgeschmettert“, die Bahn hat alles richtig gemacht, kann weiterbauen. Muss die Stadt Oldenburg jetzt bei ihren sicherlich berechtigten Forderungen (Lärmschutz/Sicherheitskonzept/ Unterführungen etc.) als Bittsteller auftreten? Was hat der ganze Prozess gekostet? Viel zu viel Zeit ist verloren gegangen. In der Pressemitteilung vom BVerwG heißt es: „Die beim erst- und letztinstanzlich zuständigen Bundesverwaltungsgericht erhobenen Klagen der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V., der Stadt Oldenburg und mehrerer Anwohner **blieben erfolglos**. Entgegen der Auffassung der Kläger weist die dem Vorhaben zugrunde gelegte Verkehrsprognose keine methodischen Mängel auf. Auch das Lärmschutzkonzept und die Maßnahmen zum Schutz von Erschütterungsbelastungen in der Bau- und Betriebsphase sowie das Brand- und Katastrophenschutzkonzept **sind nicht zu beanstanden**. Die Abwägung mit planerischen Alternativen zum Ausbau der Bestandstrasse im Rahmen der durchgeführten Grobprüfung genügt den rechtlichen Anforderungen.“

Im Bürgerbrief der Stadt Oldenburg werden am 15.10. bereits „kleine Brötchen“ gebacken, denn die Stadt wird jetzt wohl oder übel Bittsteller gegenüber der Bahn. Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtoldenburger Bürgervereine hat sich schon immer u.a. für einen sofortigen Ausbau der Lärmschutzwände eingesetzt, unser Bürgerverein Etzhorn zusammen mit den Bürgervereinen Donnerschwee, Nadorst und Ohmstede immer wieder der Forderung nach einer Umfahrung keine Chance eingeräumt. Nun hat es die Stadt und die klagenden Parteien schriftlich, dass sie doch das „tote Pferd geritten“ haben. Im Bürgerbrief heißt es u.a.: „Urteil löst Bedauern und Ernüchterung aus – Appell an Bahn: Anlieger-Rechte respektieren....Wir werden das Urteil auswerten und im neuen Jahr die Planung der Bahnübergänge beginnen...Weitere Rechtsmittel gegen das nun ergangene Urteil gibt es nicht, das Bundesverwaltungsgericht ist diesbezüglich die letzte Instanz.“ – Der „Katzenjammer“ ist jetzt also endlos groß.

**Es war zu befürchten, jetzt ist es eingetreten, Corona wird uns weiterhin beschäftigen –**

Fachleute, Mediziner haben es früh prophezeit: Wenn es kälter wird, kommt eine zweite Corona-Welle. Leider steigt derzeit die Anzahl der Infektionen besorgniserregend. Viele unterlassen aus Sorge um eine Ansteckung Reisen, Restaurantbesuche und sonstige Aktivitäten. Manche Bürgervereine haben sämtliche Aktivitäten zunächst bis Jahresende eingestellt (siehe auch letzte OMZ-Ausgabe). Wir sind der Auffassung, dass unsere Aktivitäten u.a. unter Einhaltung der AHA-Regeln durchaus stattfinden können. Bei Bruno (Frühstück + Tortentreff), bei Kali Ora oder im Etzhorner Krug gelten Mindestabstände, die eingehalten werden. Unsere Busfahrten waren deshalb auch möglich. Wir versuchen, die angekündigten Termine weitestgehend durchzuführen. Wenn es die aktuelle Situation erfordert, müssen wir auch Termine absagen. Wir bitten um Verständnis. Aber jetzt grundsätzlich alles abzusagen, halten wir für die falsche Reaktion. Jeder kann selbst entscheiden.

**Wer möchte uns unterstützen – 2. Vorsitzende/r gesucht** – In der letzten Info mussten wir leider den Rücktritt der 2. Vorsitzenden Barbara Münch-Jeske bekanntgeben. Diese Position werden wir spätestens auf der JHV neu besetzen. Wir appellieren an unsere Mitglieder: Wer möchte in einem erfolgreichen Team mitarbeiten und sich einbringen? Unsere ehrenamtliche Arbeit macht Freude und es ist schön, sich für unsere Etzhorner einzusetzen. Haben Sie keine Hemmungen, wir können über alles reden. Da unser Schriftführer Rüdiger Lütke Brintrup signalisiert hat, dass er auf der JHV 2022 nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, suchen wir auch hier eine/e Nachfolger/in. Eine Einarbeitung kann schon jetzt erfolgen. Bitte unterstützen Sie uns, damit unsere erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.

**Unser Bürgerverein Etzhorn zweitgrößter Bürgerverein** – Aufgrund der zum 31.03.2020 erfolgten Meldung der Mitgliederzahlen ist unser Bürgerverein innerhalb der Stadtoldenburger Bürgervereine wieder um einen Platz vorgerückt! Der BV Osternburg steht mit 791 Mitgliedern an erster Stelle, wir hatten an zweiter Stelle zum Stichtag 783 Mitglieder (bis heute weitere 48 Neumitglieder!) vor BV Ofenerdiek 782 Mitglieder. Unsere Mitgliederzahl ist in diesen Tagen auf 831 gestiegen, wird zum Jahresende um 20 Mitglieder reduziert (Todesfälle/Kündigungen).

**Reise ins Unbekannte/Goldener Herbst im Weserbergland** – Zwei Gruppen nahmen parallel an einer Tages-/Mehrtagesfahrt teil. Die dreitägige Fahrt führte uns zunächst nach Stade, ins Alte Land (Herzapfelhof Lühs in Jork), Fahrt nach Lüneburg, Stadtgang, Schiffshebewerk Scharnebeck, Heideort Undeloh, Freilichtmuseum Kiekeberg. Wetterglück und gute Stimmung machten die Tage zu einem schönen Erlebnis. Die Lemgo- und Bad Pyrmont-Fahrer mussten zeitig zur Abfahrt kommen. Auch sie hatten Wetterglück und waren mit dem Programm mit Stadtführung und –rundfahrt sehr zufrieden.

**Bauliche Veränderungen in Etzhorn** – Etzhorn verändert sich – dieses stellen wir an einigen Baumaßnahmen fest. Es gibt leerstehende Häuser, die weitere Nutzung oder ein Abriss sind uns nicht bekannt. Wir sind keine Meldestelle, bei der man die Veränderungen mitteilt. Deshalb fragen wir in manchen Einzelfällen nach. Es werden uns auch keine zum Verkauf anstehenden Grundstücke/Häuser oder zu vermietende Wohnungen mitgeteilt. Interessierte wenden sich direkt an die Eigentümer oder Nachbarn.

**Brataalessen** – Conorabedingt ist die Organisation mancher Veranstaltungen ziemlich erschwert, so zuletzt auch die Ostfrieslandfahrt Anfang September, bei der immer wieder an die unterschiedlichen Auflagen und Abstimmungen gedacht werden musste. Als uns die Gaststätte Salzendeich das angemeldete Brataalessen für unsere 40 Teilnehmer absagte, konnten wir mit Renate Spatz-Köster, OKC-Wirtin, nicht nur schnell einen Ersatz finden, sondern haben das nicht so alltägliche Essen in netter Gemeinschaft wirklich genießen können. Der 03.10.21 ist bereits wieder gebucht.

**Stadtteilwanderung** – Nach dem Ausfall der Oster-/Pfingst-Wanderungen gingen wir jetzt in unserem schönen Etzhorn spazieren. Über den neu ausgebautem Weg der Schmalen Straße kamen wir zum NWZ-Gelände. Am Tag zuvor waren die Mitarbeiter von der Peterstraße zu uns nach Etzhorn gezogen. Alle Wanderer waren von der schönen Außenanlage beeindruckt, die von uns Etzhornern jederzeit aufgesucht werden kann. Es ging vorbei an einigen der vielen Regenüberlaufbecken (Tümpel und Teiche) und zum Abschluss konnten alle den Sonnentau an einem Gewässer bestaunen.

**Spenden übergeben/Danke** - Wir haben der Leiterin der Kindertagesstätte Ernst-Löwenstein-Straße Natalie Böckmann die Spende übergeben. Frau Böckmann nahm den Spendenscheck für den Förderverein „Die wilden Löwenkinder e.V.“ mit großer Freude entgegen. Von unserer Spende wird der Förderverein einen Transportwagen für Sandspielzeug/Sportutensilien anschaffen. Von Dominic Köppen, Tierheimleiter, haben wir ein Dankschreiben erhalten. „Wir können auf Menschen wie Sie vertrauen, die uns helfen, die uns vertrauen. Sie sind es, die dazu beitragen, dass kein Tier hier im Oldenburger Tierheim die Coronakrise spürt“.

**Sabine Tewes im Redaktionsteam Familienmagazin** – Unser Mitglied und Mitorganisatorin der Nachbarschaftshilfe „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“ Sabine Tewes hat für das Oldenburger Familienmagazin („Neues und Nützliches für alle Generationen“) schon häufiger Beiträge geschrieben. Sabine Tewes, Ärztin und Familientherapeutin, gehört nach dem Impressum seit einiger Zeit zum Redaktionsteam. Herzlichen Glückwünsch. In der Ausgabe September/Oktober (das Magazin erscheint alle zwei Monate) schreibt Sabine über „Familienstress am Esstisch – Das Wichtigste, was wir Kindern zum Thema Essen beibringen können, ist Freude, Genuss und Gemeinschaft“.

#### **Termine/Veranstaltungen**

**Ateliers der Brennerei Hilbers:** 01. November. Teilnahme begrenzt bei: **Tortenkaffee**treff bei Bruno am Sonntag, 25.10., 14.30 Uhr, Interessierte bei Heike (84729) melden.  
**Spielenachmittag** am Dienstag, 20.10., 14.30 Uhr SV-Eintracht Vereinsheim, Hellmskamp.  
**Frühstückstreff** bei Bruno Montag/Donnerstag, 02.11. + 05.11., ab 9.30 Uhr, bei Heike (84729) melden. **Stammtisch** Kali Ora Mittwoch, 11.11. (zum letzten Mal in diesem Jahr), 19 Uhr, bei Gustav (39354) melden.

**Veranstaltungen sollen stattfinden** – Für die **Adventsfeier am 06. Dezember (2. Advent)** liegen bereits über 30 Anmeldungen vor. Ob wir wie in den Vorjahren mit Unterstützung der Musikschule Sieglinde Heilig Weihnachtslieder singen können, wird kurzfristig aufgrund der aktuellen Corona-Situation entschieden. Auch die Anzahl der Teilnehmer müssen wir beachten. Wenn wir selbst nicht singen können, wird uns in jedem Fall das Team von Sieglinde Heilig mit musikalischen Beiträgen in weihnachtliche Stimmung versetzen. Für das **Weihnachtssingen auf dem Hilbershof** am Samstag, 12. Dezember, müssen wir auch die aktuelle Situation beachten. Sieglinde Heilig hat zum „singenden Wattführer“ Albertus Akkermann Kontakt aufgenommen. Unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygienevorschriften wird sicherlich die Veranstaltung im Außenbereich möglich sein. Für die **Eröffnung der Weihnachtsbeleuchtung** vor dem Etzhorner Krug am Samstag, 28. November, ab 17 Uhr, gilt gleiches wie zuvor beschrieben. Metin Tekce bemüht sich um ein Rahmenprogramm, der Weihnachtsmann hat sich den Termin notiert, eine musikalische Untermalung klären wir derzeit.

**Boulen in den Wintermonaten** – In der Winterzeit (ab 25.10.) ändert sich die Spielzeit am Mittwoch von 15 auf Beginn 14.30 Uhr (bis 16.30 Uhr). Der Sonntag von 10 bis 12 Uhr bleibt unverändert bestehen.

**Wir gratulieren unserem Mitglied Waltraud Wehner zum 85. Geburtstag.**

Unsere Mitglieder **Rita Wagner** und **Sven Deharde** haben sich das Ja-Wort gegeben („Alt genug, um es besser zu wissen. Jung genug, um es nochmal zu tun“).

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung.

Gustav Backhuß-Büsing - Etzhorn, 16. Oktober 2020